

Thema: Erika Lottmann

Autor: k.A.

AUSBILDUNG

Kunststoff-Cluster

## K-Box: Wissen vermitteln & für die Kunststoff-Branche begeistern



Der Begriff „Plastik“ ist in den vergangenen Jahren regelrecht zu einem Unwort geworden. Produkte aus „Plastik“ aller Art stehen unter heftiger Kritik. In vielen Aspekten ist diese Kritik berechtigt und wichtig, um ein Umdenken in der Gesellschaft anzuregen. Gleichzeitig sind Kunststoffe nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken. Was es braucht, um einen nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen zu ermöglichen, steht im Fokus der Initiative „Mit Plastik richtig umgehen“ des Kunststoff-Clusters Oberösterreich. Sie vermittelt in Form einer Kunststoff-Lehrmittelbox digitale Lehrinhalte mit beispielhaften Produkten, bei denen Kunststoff eine nachhaltige Lösung ermöglicht.

### 14 Beispiele für Kunststoff-Produkte

Die Lehrmittelbox umfasst 14 Produktbeispiele, welche die Grundlage für ein modular aufgebautes didaktisches Begleitmaterial bilden. Sie unterstützt dadurch Lehrkräfte, aber auch in Berufsorientierung sowie Lehrlingsausbilder mit fertigen Lernstunden.

Die Besonderheit der Kunststoff-Lehrmittelbox ist, dass die einzelnen Module einen Bezug zu zahlreichen Unterrichtsfächern und Lehrplänen herstellen und damit die Sinnhaftigkeit von Kunststoff in Produkten vermitteln und näherbringen. Gleichzeitig zeigen sie auch einen richtigen Blickwinkel rund um den Umgang mit „Plastik“ auf.

### Für Zukunftsbranche begeistern

Mit dem Einsatz der „K-Box“ sowohl im Unterricht als auch in der Lehrlingsausbildung soll eine Grundbildung über den Themenschwerpunkt Kunststoff garantiert und somit auch Bewusstseinsbildung betrieben werden. Dadurch sollen die Fachkräfte von Morgen für ein Engagement in dieser Branche begeistert werden.

In Kooperation mit der Kunststoffinnung der WKO bzw. der Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter wird eine gemeinsame Positionierung ermöglicht, die von Veranstaltungen bis zum Aufbau eines Netzwerks an Ausbildungsfirmen, an die sich Schulen auch mit ihren Fragen wenden können, reicht.

Damit soll die gesamte Branche eingebunden werden und eine Verbindung zu Kunststoffausbildungen und regionalen Arbeitgebern erfolgen.

Die Wirtschaftskammer unterstützt die Initiative „Mit Plastik richtig umgehen“, die über Boxpatenschaften in 3 Formaten angeboten wird, mit anteiligen Gratisboxen.

### Kunststoff in den Dialog zu bringen wirkt.

Im Zuge der bisherigen zwei Auflagen wurden rund 700 Lehrmittelboxen an Bildungseinrichtungen und Unternehmen versendet, wobei auch in Deutschland mittlerweile 20 Boxen im Unterricht genutzt werden.

Österreichische Kunststoffzeitschrift 7/8 2023

Thema: Erika Lottmann

Autor: k.A.



Die Initiative „Mit Plastik richtig umgehen“ wird vom Kunststoff-Cluster in Kooperation mit der WKO umgesetzt. V. l.: Bundesinnungsmeister der Kunststoffverarbeiter Frank Böhler, Bundesinnungsmeister-Stv. und Vorsitzende der Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter ÖÖ Erika Lottmann und Cluster Manager Wolfgang Bohmayr. Foto: Cityfoto



Foto: Reisenberger

Betriebe und Schulen in Oberösterreich (180 Boxen), Wien (100) und Niederösterreich (80) nutzen die Boxen schon intensiv und stellen sie ihren Schulen in der Umgebung zur Verfügung.

### Unterstützung durch Patenschaft

Betriebe haben die Möglichkeit, Patenschaften über drei, sechs oder zwölf Boxen abzuschließen, diese als Botschafter an Schulen in der Region zu verteilen und zugleich auch die eigene Firma direkt bei den potenziellen Lehrlingen zu präsentieren. Die Lehrmittelbox ist somit für den Betrieb auch ein wichtiges Employer Branding Instrument, um für sich als Lehrbetrieb zu werben.

### Produkt-Testimonials für Neuauflage gesucht

Aufgrund der hohen Nachfrage wird es im Frühling 2024 eine erweiterte 3. Auflage der „K-Box“ geben. Ideen für interessante Produkt-Testimonials aus Kunststoff sind gesucht und wir laden die Betriebe des Kunststoffstandorts ein, an der Erweiterung der Module mitzuwirken.

Interessierte Unternehmen können sich an den Kunststoff-Cluster wenden: Projektmanager Johannes Poldlehner | +43 664 8186581 | johannes.poldlehner@biz-up.at